

Sitzungsvorlage 2021/022

Verfasser:
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Selina Müller

Stand: 26.01.2021

Az. 590.4

Beteiligung:

Sportverband Ravensburg

Bildungs-, Sport - und Sozialausschuss	10.02.2021	öffentlich
--	------------	------------

**Ravensburger Ferienprogramm 2020/2021
- Abschlussbericht 2020
- Beauftragung Sommerferienprogramm 2021**

Beschlussvorschlag:

1. Der Abschlussbericht zum Ravensburger Ferienprogramm 2020 wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Amt für Bildung, Soziales und Sport wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen für das Sommerferienprogramm 2021 in Abstimmung mit dem Sportverband durchzuführen.

Sachverhalt:

1. Kurzinformation zum Ravensburger Ferienprogramm 2020 unter Corona-Bedingungen

Termin: 30.07. – 11.09.2020

Veranstalter: Stadt Ravensburg, Amt für Schule, Jugend, Sport, Sportverband Ravensburg

Organisation und Koordination: Ulrike Müller, ASJ
Anja Rothenhäusler, ASJ
Selina Müller, ASJ
Sportverband

Programm: 184 Programmpunkte

Neue Programmpunkte: MatschPatschKlecksTage im Kunstmuseum Ravensburg, Vogelhaus bauen, Happy time, Manga Workshop, Design Thinking – Wir entwickeln unsere eigene App, Papier schöpfen und gestalten: Basteln mit Papier

Höhepunkte: Sehr gut angenommene Angebote sind z.B. die Spaßolympiade am Flappach, das Boule Turnier, die Kreativwerkstatt, der Wald-, Spiel-, Naturtag an der Adelmühle, Bogenschießen, der Inline- Skate Kurs für Einsteiger, der Erlebnistag auf dem Acker, Wir basteln ein Insektenhotel, Umgang mit Hunden, SUP Flappach, die Kinderstadtführung "Geheimnisvolle Türme", Kegeln, Streetdance mit Grillen, Mountainbike-Trials, Tiere in der Schussen. Zudem waren die Angebote der Stadtbücherei, Tennisangebote (für Anfänger), die Segel-, Wasserski- und Wakeboardangebote, Kletterangebote, die Angebote des Kunstmuseums sowie die des Jugendhauses sehr nachgefragt.

Teilnehmerzahl: ca. 1700 Kinder/Jugendliche im Alter von 4 bis 16 Jahren

Betreuer: Aufgrund des engagierten Einsatzes der zwei dualen Studentinnen des Sportamtes sowie der FSJ'ler und dem Wegfall der Freizeiten im Georg-Pfluger-Haus in Steibis war 2020 kein Mehrbedarf an Betreuungspersonal nötig.
Circa. 200 ehrenamtliche BetreuerInnen und HelferInnen aus circa 50 Vereinen und sonstigen Organisationen haben beim Ferienprogramm 2020 trotz coronabedingten Einschränkungen und zusätzlicher Hygienevorschriften erfolgreich mitgewirkt (Vgl. Anlage 1).

2. **Finanzielle Abwicklung**

Für das Ravensburger Ferienprogramm 2020 wurden unter der Kostenstelle 3620010040 Sachkonto 42910300 insgesamt 35.000.-€ bereitgestellt. Als Ersätze für Teilnehmerbeiträge wurden 17.000.-€ unter der Kostenstelle 3620010040 Sachkonto 33210400 im HH Plan vorgesehen.

Ausgaben 2020: 18.723,66 €

Einnahmen 2020: 15.627,00 €

verbleibt ein Nettoaufwand von: 3.096,66 €

3. **Organisatorische Abwicklung unter Corona-Bedingungen**

Aufgrund des Lockdowns im März 2020 war zunächst unklar, ob das Ravensburger Ferienprogramm überhaupt stattfinden konnte. Die Nachfrage nach Betreuungsangeboten für den Sommer war jedoch sehr hoch. Die Stadt hat sich deshalb für eine coronakonforme Version des Ferienprogramms 2020 entschieden. Den Kindern und Familien aus Ravensburg sollte trotz der besonderen, noch nie so erlebten Situation eine Urlaubs- und Ferienstimmung vermittelt werden.

Oberste Priorität hatte bei allen Angeboten die Sicherheit der teilnehmenden Kinder sowie der Veranstalter. Dieser wurde nachgekommen, indem auf die aktuell geltenden Verordnungen im Hinblick auf Teilnehmergrenze, Abstands- und Hygieneregeln geachtet wurde. Zudem war in der Broschüre eine "Corona-Info" zu finden, welche die wichtigsten Regelungen nochmals zusammenfasste. Den Veranstaltern wurden in regelmäßigen Abständen Informationen über den geplanten Ablauf sowie eine Übersicht über aktuell geltende CoronaVO mitgeteilt. Ziel war es, eine bestmögliche Kommunikation zu garantieren und alle Beteiligte mit der Thematik zu sensibilisieren.

Grundsätzlich wurde die Entscheidung über die Durchführbarkeit der einzelnen Veranstaltungen den Veranstaltern überlassen. Sie sollten selbst entscheiden, ob die Angebote unter Einhaltung der aktuell geltenden Vorgaben ihren Sinn bei der Durchführung behielten oder nicht. Für städtische Angebote wurde die Durchführbarkeit geprüft, gegebenenfalls die Programm-durchführung abgeändert und die Teilnehmerzahlen angepasst.

Größtenteils mussten wir 2020 auf die mehrtägigen Freizeiten mit Übernachtung und Sportangeboten mit engem Körperkontakt verzichten.

Eine wesentliche Veränderung zum Vorjahr war, dass die Broschüre 2020 nur online auf der Homepage der Stadt einzusehen war. Der Hintergrund war hierbei, auf aktuelle Änderungen flexibel reagieren zu können. Zudem wären viele Kinder im Verteilerzeitraum aufgrund der Einschränkungen nicht an den Schulen anzutreffen gewesen. Die Rückmeldungen für diese Abwandlung waren durchweg positiv und die Online-Broschüre wurde gut angenommen. Veranstaltungsabsagen sowie Änderungen wurden dieses Jahr zusätzlich noch über die städtische Homepage veröffentlicht.

4. **Weiterentwicklungen im Jahr 2020:**

Einführung eines kostenpflichtigen Ferienpasses:

Da es in den letzten Jahren vermehrt vorgekommen war, dass Kinder bei (kostenfreien) Angeboten unentschuldig gefehlt haben und Kinder von der Warteliste dadurch nicht nachrücken konnten, wurde 2020 ein kostenpflichtiger Ferienpass eingeführt.

Jedes teilnehmende Kind erhält mit Anmeldung einen Ferienpass, auf dem alle Angebote und die jeweiligen anfallenden Gebühren aufgelistet sind. Um die Hemmschwelle für unentschuldigtes Fehlen zu erhöhen, beinhaltet dieser Pass seit 2020 zudem einen Grundbetrag

von 5 €. Im verwendeten SFP-Programm war dies ohne zusätzliche Kosten technisch umsetzbar, organisatorisch ergab sich allerdings ein Mehraufwand.

→ Der Großteil der Elternschaft zeigte sich gegenüber dieser Neuerung verständnisvoll. Im Vergleich zu den Vorjahren gab es deutlich weniger unentschuldigte Abmeldungen. Die Veränderung wird positiv bewertet und in den Folgejahren fortgeführt.

Anmeldung über das Amt für Schule, Jugend und Sport:

Um den Organisationsaufwand für Veranstalter und ASJ zu verringern, wurde ab 2020 sowohl die Anmeldung als auch Bezahlung aller Angebote über das ASJ durchgeführt. Weiterhin gab es für Fragen und Unstimmigkeiten einen zentralen Ansprechpartner, der weitere Maßnahmen (z.B. Nachrücker von Warteliste, Unstimmigkeiten bei wetterabhängigen Angeboten, krankheitsbedingte Absagen etc.) koordinierte.

→ Durch die vollständige Organisationsfusion hin zum ASJ verlief die Abwicklung deutlich strukturierter als in den Vorjahren. Die Veränderung wird positiv bewertet und in den Folgejahren vom neu gebildeten Amt für Bildung, Soziales und Sport fortgeführt.

Inklusion im Sommerferienprogramm

Bisher war im Sommerferienprogramm nicht ersichtlich, ob Angebote auch von Kindern mit Einschränkungen wahrgenommen werden konnten. 2020 wurde vorab bei den Veranstaltern abgefragt, ob an ihren Angeboten auch Kinder mit Einschränkungen teilnehmen konnten. Diese Programmpunkte wurden dann in der Online-Broschüre mit einem Behinderten-Icon gekennzeichnet.

→ Es gab größtenteils positive Rückmeldungen auf die neue Anpassung. Jedoch konnte man 2020 keine verstärkten Anmeldezahlen von Kindern mit Einschränkungen feststellen. Dies könnte aber auch auf die coronabedingte Ausnahmesituation zurückzuführen sein. Aufgrund der anfänglich geringen Anmeldezahlen lässt sich deuten, dass Eltern Gruppenangeboten gegenüber zunächst noch vorsichtig waren. Die Aufnahme des Behinderten-Icons wird dennoch positiv bewertet und in den Folgejahren fortgeführt.

5. Schlussbemerkung

Trotz der im Jahr 2020 unerwarteten, neuen Lage und im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zusätzlich zu beachtenden Hygiene-/Abstands- und Sicherheitsregeln fand im vergangenen Sommer bereits zum 41. Mal das Ravensburger Sommerferienprogramm statt. Ziel war es, den Kindern mit unseren Angeboten unvergessliche Ferien zu bereiten. Dies ist trotz der coronabedingten Einschränkungen auch 2020 wieder gelungen.

Die 184 Veranstaltungen sowie die Ausnahmesituation bezüglich der Corona-Pandemie wären ohne die vielen HelferInnen aus den Vereinen, Institutionen, Firmen und Behörden (siehe Anlage 1) nicht durchführbar gewesen. Ihnen gebührt für ihren Einsatz großen Dank. Da das traditionelle Helferessen dieses Jahr leider ausfallen musste, haben alle HelferInnen einen Ravensburger Wertgutschein von je 10 € erhalten.

6. Ausblick

Für 2021 hoffen wir, wieder ein "normales Ferienprogramm" durchführen zu können. Ausgestaltung und Umfang hängen von den Entwicklungen der Corona-Pandemie ab. Voraussichtlicher Zeitraum des Ravensburger Sommerferienprogrammes ist der 29.07. – 11.09.2021.

Kosten und Finanzierung:

Im Haushaltsplan 2021 wurden unter Kostenstelle 3620010040, Kostenart 42910300 insgesamt 35.000 € für die Ausgaben bereitgestellt. Die Einnahmen wurden unter Kostenstelle 3620010040, Kostenart 33210400 mit 17.000 € veranschlagt.

Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)

€ 18.000,00

Mittelbereitstellung im Haushalt

Kostenstelle 3620010040 (Kinder- und Jugendarbeit)

Anlage/n:

Anlage 1: Veranstalterstatistik 1979 – 2020